



Zwischenbericht 1. Januar bis 30. September 1998

Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,

die Hausse der Aktienkurse im Verlauf des ersten Halbjahres endete im dritten Quartal 1998. Der internationale Kapitalmarkt und damit auch der Börsenplatz Frankfurt mußte deutliche Kurseinbrüche hinnehmen. Dieser negative Trend hat auch bei der euromicron Aktie zu Kursrückgängen geführt. Die Entwicklung unserer Aktie spiegelt jedoch die positive Geschäftsentwicklung des Unternehmens nicht wider.

Wir sind nach wie vor der Meinung, daß die Ergebnislage und die ausgezeichnete Perspektive der euromicron AG gute Voraussetzungen für ein interessantes Investment bieten. Der Kursanstieg der euromicron Aktie seit Ende Oktober/Anfang November auf DM 62,00 bestätigt unsere Zuversicht, daß Investoren mittel- und langfristig Vertrauen in die Entwicklung unseres Unternehmens haben.

Wir sehen es als eine unserer vorrangigen Aufgaben, die positive Kursentwicklung zu festigen und das Vertrauen in die euromicron Aktie zu stärken. Unsere Fokussierung auf hochspezialisierte Nischenmärkte, kontinuierlich gute Ergebnisse und eine berechenbare Geschäftsentwicklung leisten hierfür einen wesentlichen Beitrag.

Wir freuen uns deshalb ganz besonders, nach einem positiven 1. Halbjahr 1998 Ihnen wiederum über einen äußerst erfreulichen Geschäftsverlauf zum Ende des dritten Quartals 1998 berichten zu können.

Der Vorstand

Bericht zur Geschäftsentwicklung zum dritten Quartal 1998

Wachstum des Konzernumsatzes weiter stabilisiert

Mit einem Zuwachs von DM 22,2 Mio. (+12,0%) hat sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr weiterhin erfreulich entwickelt. Überproportional konnte das Geschäftsfeld Stromversorgungen und Energiemanagement mit 19,7% gegenüber 1997 zulegen. Motor des Umsatzwachstums war auch im dritten Quartal der Export in das europäische Ausland und den Mittleren Osten, der gegenüber dem Vorjahr um 43,1% gesteigert werden konnte.

Die im Mai 1998 akquirierten Unternehmen der LWL-Sachsenkabel-Gruppe sind in den Umsatzzahlen nur mit dem Anteil von vier Monaten berücksichtigt.

euromicron Konzern Umsatzentwicklung konsolidiert per 30. September 1998 (ungeprüft)	1998 in Mio. DM	1997 in Mio. DM	Veränderung
Prüf- & Regeltechnik	80,4	74,7	7,6%
Stromversorgungen & Energiemanagement	85,0	71,0	19,7%
Lichtwellenleiter- & Sicherheitstechnik	41,5	39,0	6,4%
Konzernumsatz	206,9	184,7	12,0%
davon Inland	141,8	139,2	1,9%
davon Export	65,1	45,5	43,1%

Konzernergebnis deutlich über Vorjahr

Der Periodenüberschuß zum Ende des dritten Quartals in Höhe von DM 7,5 Mio. liegt DM 2,4 Mio. (+47,1%) über dem Vorjahr. Darin enthalten sind Börseneinführungskosten in Höhe von DM 3,7 Mio.

Das Ergebnis nach DVFA/SG, zu dem im wesentlichen die steuerlich bereinigten Börseneinführungskosten und Firmenwertabschreibungen hinzugerechnet wurden, konnte gegenüber dem Vorjahr um 80,6% auf DM 11,2 Mio. gesteigert werden.

Das Ergebnis nach DVFA/SG pro Aktie erhöhte sich um 54,8% und entwickelt sich mit DM 2,40 pro Aktie erneut planmäßig.

Eine konsequente Verbesserung der Effizienz führte zu einer Produktivitätssteigerung. So konnte der Personalaufwand im Konzern bezogen auf die Gesamtleistung um 2,2 Prozentpunkte reduziert werden.

Wegen der besseren Vergleichbarkeit der jetzt berichteten Zahlen gegenüber dem Vorjahr wurden die zum Ende des Jahres 1997 genutzten steuerlichen Verlustvorträge in der Quartalsberichterstattung nicht berücksichtigt.

euromicron Konzern Gewinn- und Verlustrechnung konsolidiert per 30. September 1998 (ungeprüft)	1998 in Mio. DM	1997 in Mio. DM	Veränderung
Umsatz	206,9	184,7	12,0%
Gesamtleistung	204,8	190,0	7,8%
sonstige betriebl. Erträge	2,1	2,6	-19,2%
Materialaufwand	-78,0	-73,6	6,0%
Personalaufwand	-68,1	-67,3	1,2%
Abschreibungen	-8,7	-8,0	8,7%
sonstige betriebl. Aufwendungen davon Börseneinführungskosten	-30,2 3,7	-27,0	11,9%
Betriebsergebnis	21,9	16,7	31,1%
Zinsergebnis	-4,6	-4,0	15,0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17,3	12,7	36,2%
Steuern	-9,8	-7,6	28,9%
Periodenüberschuß	7,5	5,1	47,1%
Ergebnisanteile konzernfremder Gesellschafter	-0,8	-0,5	60,0%
Periodenüberschuß nach Ergebnisanteilen konzernfremder Gesellschafter	6,7	4,6	45,7%
DVFA/SG-Ergebnis nach Anteilen konzernfremder Gesellschafter	11,2	6,2	80,6%
DVFA/SG-Ergebnis pro Aktie (in DM)	2,40	1,55	54,8%

Anstieg der Ergebnisse in allen Geschäftsfeldern

Prüf- und Regeltechnik

In der zweitgrößten Sparte des Unternehmens hat sich der Umsatz im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 7,6% auf DM 80,4 Mio. erhöht. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stieg im Vergleich zum Vorjahr überproportional um 43,4% von DM 9,9 Mio. auf DM 14,2 Mio. Bei den Testsystemen gelang es wiederum durch gesteigerte Vertriebsaktivitäten Marktanteile hinzuzugewinnen.

Prüf- & Regeltechnik Gewinn- und Verlustrechnung konsolidiert per 30. September 1998 (ungeprüft)	1998 in Mio. DM	1997 in Mio. DM	Veränderung
Umsatz	80,4	74,7	7,6%
Gesamtleistung	81,0	74,5	8,7%
sonstige betriebl. Erträge	0,5	0,7	-28,6%
Materialaufwand	-29,7	-27,1	9,6%
Personalaufwand	-26,7	-27,4	-2,6%
Abschreibungen	-2,4	-2,3	4,3%
sonstige betriebl. Aufwendungen	-8,3	-8,3	0,0%
Betriebsergebnis	14,4	10,1	42,6%
Zinsergebnis	-0,2	-0,2	0,0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	14,2	9,9	43,4%

Stromversorgungen und Energiemanagement

Im größten Geschäftsfeld der euromicron AG konnte für das dritte Quartal ein Umsatzplus von 19,7% erreicht werden. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf DM 10,6 Mio. (+41,3%). Dieser Geschäftsbereich bietet eine erfolgreiche solide Plattform und läßt auch weiterhin eine positive Entwicklung erwarten.

Unsere Kompetenz im Bereich kundenspezifischer Stromversorgungen erleichtert uns derzeit den Marktzugang in die Verkehrstechnik.

Stromversorgungen & Energiemanagement Gewinn- und Verlustrechnung konsolidiert per 30. September 1998 (ungeprüft)	1998 in Mio. DM	1997 in Mio. DM	Veränderung
Umsatz	85,0	71,0	19,7%
Gesamtleistung	81,9	76,4	7,2%
sonstige betriebl. Erträge	0,9	1,1	-18,2%
Materialaufwand	-35,5	-35,1	1,1%
Personalaufwand	-24,2	-23,1	4,8%
Abschreibungen	-2,1	-1,8	16,7%
sonstige betriebl. Aufwendungen	-10,5	-9,5	10,5%
Betriebsergebnis	10,5	8,0	31,3%
Zinsergebnis	0,1	-0,5	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10,6	7,5	41,3%

Lichtwellenleiter- und Sicherheitstechnik

Dieses Geschäftsfeld hat ein Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr von 6,4% auf DM 41,5 Mio. zu verzeichnen. Das in dieser Sparte angesiedelte Geschäft der Lichtwellenleitertechnik konnte die Erwartungen in Bezug auf das Umsatzwachstum nicht ganz erfüllen. Durch Selektion der Aufträge und verbesserte Fertigungstechnik konnte trotzdem eine Ergebnissteigerung in diesem Geschäftsfeld von 22,6% erreicht werden.

Lichtwellenleiter- & Sicherheitstechnik Gewinn- und Verlustrechnung konsolidiert per 30. September 1998 (ungeprüft)	1998 in Mio. DM	1997 in Mio. DM	Veränderung
Umsatz	41,5	39,0	6,4%
Gesamtleistung	41,9	39,1	7,2%
sonstige betriebl. Erträge	0,7	1,3	-46,2%
Materialaufwand	-12,4	-11,6	6,9%
Personalaufwand	-16,5	-16,1	2,5%
Abschreibungen	-1,2	-1,2	0,0%
sonstige betriebl. Aufwendungen	-8,3	-8,1	2,5%
Betriebsergebnis	4,2	3,4	23,5%
Zinsergebnis	-0,4	-0,3	33,3%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3,8	3,1	22,6%

Kapitalflußrechnung

Die vorliegende Kapitalflußrechnung untermauert deutlich die starke Innenfinanzierungskraft des Unternehmens. Bedingt durch die geringe Kapitalintensität unserer Entwicklungs- und Fertigungsprozesse kann das interne Wachstum voll aus den erwirtschafteten Überschüssen finanziert werden.

euromicron Konzern vom 30. September 1997 bis 30. September 1998 (ungeprüft)	in Mio. DM
Periodenüberschuß nach Ergebnisanteilen konzernfremder Gesellschafter	6,7
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8,7
Zunahme der Rückstellungen	2,8
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der sonstigen Vermögensgegenstände und anderer Aktiva	-10,7
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Lei- stungen, der sonstigen Verbindlichkeiten und anderer Passiva	1,0
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	8,5
Saldo aus Einzahlungen aus Anlagenabgängen und Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen -	-15,7
Mittelabfluß aus Investitionstätigkeit	-15,7
Veränderung von Finanzkrediten	-2,7
Veränderung der Konzernfinanzierung	-4,9
Veränderung des Ausgleichspostens	-13,4
Zunahme des gezeichneten Kapitals und der Kapitalrücklage	52,1
Veränderung der Konzernrücklagen und der Ergebnisvorträge	-26,3
Zunahme der Anteile konzernfremder Gesellschafter am Kapital	0,8
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	5,6
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1,6
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9,6
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8,0

euromicron Konzern
Bilanz 1997 und 1998 (ungeprüft)

Aktiva	30.09.1998 in Mio DM	30.09.1997 in Mio DM
Anlagevermögen	85,8	78,9
Immaterielle Vermögensgegenstände	43,8	35,1
Sachanlagen	40,9	42,5
Finanzanlagen	1,1	1,3
Umlaufvermögen	141,7	124,4
Vorräte	45,1	52,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	88,6	62,8
Wertpapiere und flüssige Mittel	8,0	9,6
Rechnungsabgrenzungsposten	1,4	1,5
Gesamt	228,9	204,8

Erheblich verbesserte Konzernbilanzstruktur

Im dritten Quartal weist die Bilanz gegenüber dem Halbjahresabschluß einen deutlichen Rückgang der Verbindlichkeiten und Forderungen aus. Der aus dem Börsengang resultierende Mittelzufluß von gut DM 52 Mio. diente im Berichtszeitraum zur Rückführung eines erheblichen Teils der Verbindlichkeiten.

Die Eigenkapitalquote hat sich gegenüber September 1997 auf erfreuliche 27,2% erhöht.

Investitionen leicht erhöht

In den Konzernunternehmen wurde in den ersten neun Monaten 1998 DM 5,7 Mio. in Sachanlagen investiert. Die Investitionen dienten überwiegend der Effizienzsteigerung sowie der Verbesserung der Fertigungsqualität. Zusätzlich wurde erneut in die EDV Hard- und Software mit Blick auf die Umstellungen zum Euro und auf das Jahr 2000 investiert.

Passiva	30.09.1998 in Mio DM	30.09.1997 in Mio DM
Eigenkapital	62,3	29,0
Gezeichnetes Kapital	23,3	20,0
Kapitalrücklagen	64,4	15,6
Konzernrücklagen	0,1	0,5
Ergebnisvorträge der einbezogenen Unternehmen	-34,5	-13,2
Periodenüberschuß	6,7	4,6
Anteile konzernfremder Gesellschafter	2,3	1,5
Ausgleichsposten Pro-forma	0,0	13,4
Sonderposten mit Rücklageanteil	0,8	0,0
Rückstellungen	29,8	27,0
Verbindlichkeiten	135,9	135,3
Rechnungsabgrenzungsposten	0,1	0,1
Gesamt	228,9	204,8

Mitarbeiterzahl leicht erhöht

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im dritten Quartal durchschnittlich von 1.143 auf 1.158 (+1,3%) leicht erhöht. Der Umsatz je Mitarbeiter ist gleichzeitig um 10,5% von 162 TDM auf 179 TDM angestiegen.

Forschung und Entwicklung

In der Produktlinie Istwertgeber beweist die Hübner AG einmal mehr ihre Innovationsstärke. Die Entwicklung eines neuen Sensors, welcher Änderungen in der Drehbewegung schneller erfaßt als bisherige Systeme, wurde zum Patent angemeldet.

Auch FRAKO arbeitet derzeit an einer weiteren Verbesserung der ohnehin weltweit führenden Technologie für Leistungskondensatoren.

Ausblick

Nach neun Monaten der Geschäftstätigkeit rechnen wir damit, daß wir unsere Ziele für das Geschäftsjahr 1998 wie geplant realisieren werden. Die Aktivitäten des Vorstands sind mehr denn je darauf ausgerichtet, die Positionen der einzelnen Geschäftsfelder in ihren hochspezialisierten Nischenmärkten zu festigen und weiter auszubauen. Hierzu werden derzeit mehrere Akquisitions- und Kooperationsprojekte national und international vorangetrieben.

Prüf- und Regeltechnik

Die anhaltend gute Konjunktur im Maschinenbau, insbesondere im Inland, läßt auch für den Rest des Geschäftsjahres eine außergewöhnlich positive Entwicklung in diesem Geschäftsfeld erwarten.

Bei den Testsystemen gelingt es immer stärker unsere ausgezeichnete Kompetenz durch spezifische Problemlösungen in den unterschiedlichsten Märkten umzusetzen. So werden Testsysteme für die Serienproduktion von Waschmaschinen, Kaffeemaschinen und von Computern projektiert und in Betrieb genommen.

Stromversorgungen und Energiemanagement

Die Auftragslage im Bereich der Stromversorgungen ist wie bereits berichtet äußerst zufriedenstellend. So gelang es in diesem Jahr Entwicklungs- und Vorserienprojekte mit Partnern wie Adtranz, Alsthom, Kiepe und Bombardier umzusetzen. Mit diesen Projekten in der Verkehrstechnik wird sich neben dem stabilen Geschäft im militärischen Bereich der zivile Anteil am Umsatz erhöhen.

Als besonderen Wachstumsmarkt sehen wir das Energiemanagement. Durch Verstärken der Vertriebsaktivitäten und Etablierung eines Produktmanagements haben wir die Weichen für weiteres Wachstum gestellt.

Durch die Lizenzvereinbarung mit einem bedeutenden Unternehmen aus dem Iran haben wir uns dort den Marktzutritt gesichert und beabsichtigen diesen weiter auszubauen.

Lichtwellenleiter- und Sicherheitstechnik

In diesem Geschäftsbereich unternehmen wir besondere Anstrengungen, um durch Akquisitionen und Kooperationen unsere Position im Markt weiter auszubauen.

Wir führen Gespräche mit potentiellen Kooperationspartnern in Indien und China. Mehrere Akquisitionsprojekte befinden sich in einem fortgeschrittenen Stadium.

In der Sicherheitstechnik werden die wichtigen Märkte in UK und Frankreich durch Kooperationen ausgebaut. Verhandlungen mit kompetenten Partnern versprechen einen erfolgreichen Abschluß.

Frankfurt am Main, 30. November 1998

Der Vorstand

Wenn Sie an weiteren
Informationen interessiert sind,
wenden Sie sich bitte an:

euromicron AG

Investor Relations

Kennedyallee 97a

60596 Frankfurt am Main

Investor Relations Fax:

0 69 / 63 15 83 17

Internet: www.euromicron.de

euromicron
Aktiengesellschaft

communication & control technology